

IVH



**Industrieverband
Heimtierbedarf (IVH) eV**

An den Umwelt- und Agrarausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtags

z.H. Petra Tschanter

Postfach 11 06 26
D-40506 Düsseldorf
Emanuel-Leutze-Straße 11
D-40547 Düsseldorf (Seestern)
Telefon (0211) 59 40 74
Telefax (0211) 59 60 45
e-mail: info@ivh-online.de
Internet: <http://www.ivh-online.de>

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/2114

27. Februar 2019

**Stellungnahme des Industrieverbandes Heimtierbedarf (IVH) e.V. zum
Antrag der SPD-Fraktion „Tiere vor Missbrauch schützen: Online-Handel mit
Tieren rechtlich regeln“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als deutscher Verband der Hersteller von Heimtiernahrung und sonstigen Heimtierbedarfsartikeln fördert der IVH die tiergerechte und verantwortungsbewusste Heimtierhaltung. Im Mittelpunkt stehen dabei das Wohlbefinden des Heimtieres und seine Gesundheit. Hierbei wird auch das Ziel verfolgt, die konfliktfreie Integration des Heimtieres in die Lebenswelt der Tierhalter und deren Umfeld sicherzustellen, wozu auch der Transport von Heimtieren gehört. Somit muss aus unserer Sicht bereits bei der Übergabe der Heimtiere an den Tierhalter sichergestellt sein, dass die Tiere tiergerecht behandelt werden. Die zukünftigen Halter müssen ferner beim Kauf in die Lage versetzt werden, durch ausreichende Informationen zum Bedarf und den Bedürfnissen des gewünschten Heimtieres auch nachfolgend die tiergerechte Haltung sicherzustellen.

Sachgerechte Regelungen zur Regulierung des Online-Handels mit Heimtieren, die sinnvoll der Vermeidung von Tierleid entgegenwirken, werden von uns grundsätzlich begrüßt. Wir gehen dabei davon aus, dass ggf. zu treffende Maßnahmen auf einer detaillierten Analyse des derzeitigen Ist-Zustands beruhen und in jedem Fall dem Tierwohl dienen.

Unabhängig von den zuvor getroffenen Aussagen stellen wir Ihnen gerne noch folgende Daten zur Verfügung: Nach einer repräsentativen Umfrage des Marktforschungsinstitut Skopos aus dem Jahr 2017, die gemeinsam vom Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschland (ZZF) und unserem Verband in Auftrag gegeben wurde, hat der Versandhandel mit Heimtieren bisher nur einen sehr geringen Anteil.

So haben bislang lediglich 1 % der Vogel- und Zierfischhalter ihre Heimtiere auf dem Weg des Versandhandels erhalten. 3 % der Terrarienhalter haben angegeben, ihre Tiere zugesandt bekommen zu haben. Bei anderen Heimtierarten hat der Versandhandel noch eine geringere Bedeutung.

Nach unseren Erkenntnissen hat der professionelle Versandhandel mit Heimtieren zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um einen tiergerechten Transport zu gewährleisten. Dies gilt insbesondere für die Sachkunde der jeweilige Versender. Dagegen ist der private Versand von Heimtieren mit größeren Problemen verbunden.

Weitergehende Informationen zum Versandhandel mit Heimtieren liegen uns nicht vor.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin in diesen Diskussionsprozess einbeziehen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Katrin Langner
Geschäftsführerin